

17.03.2025 - 14:45 Uhr

Rückblick auf ein erfolgreiches Lottojahr: 169,7 Millionen Euro für die Gewinner, 124 Millionen Euro für den Freistaat



Die Sächsische Lotto-GmbH blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück. Die Spieleinsätze lagen bei 342,2 Millionen Euro, im Durchschnitt investierte damit 2024 jeder Sachse 83,69 Euro in sein persönliches Glück und das sächsische Gemeinwohl. 169,7 Millionen Euro wurden an die sächsischen Mitspieler ausgeschüttet und 124 Millionen Euro konnten an den Freistaat Sachsen abgeführt werden.

„Unser Wachstum zeigt, dass das Vertrauen in unser Angebot hoch ist und sich die Sächsische Lotto-GmbH als starker Partner für Gewinner und das Gemeinwohl etabliert hat“, sagt Frank Schwarz, Geschäftsführer der Sächsischen Lotto-GmbH. „2024 war ein erfolgreiches Jahr – für unsere Mitspielerinnen und Mitspieler, für unser Unternehmen und für den Freistaat.“

Die beliebtesten Lotterien 2024

Jeder Sachse hat im vergangenen Jahr durchschnittlich – pro Kopf und Woche gerechnet – 1,61 Euro für die Teilnahme an LOTTO 6aus49, bei Spiel 77, SUPER 6, Eurojackpot, KENO und plus5, TOTO, an der GlücksSpirale oder an den Sofortlotterien (Rubbellose und Spielelose) investiert. Insgesamt wurden 51,4 Millionen Spielaufträge abgegeben bzw. Lose gespielt.

LOTTO 6aus49 blieb auch 2024 die unangefochtene Nummer eins unter den Lotterien in Sachsen. Mit einem Gesamtumsatz von 159,9 Millionen Euro entfielen 46,7 % aller Spieleinsätze auf den Klassiker.

Auch Eurojackpot verzeichnete ein starkes Jahr: Die Einsätze stiegen um 33 % auf 84,7 Millionen Euro, was einem Umsatzanteil von 24,7 % entspricht.

Besonders erfreulich entwickelte sich das Geschäft mit Rubbellosen, die mit einem Einsatz von 37,4 Millionen Euro einen Umsatzanteil von 10,9 % erreichten.

„Unsere Kundinnen und Kunden schätzen die Vielfalt unseres Angebots“, erklärt Frank Schwarz. „Während klassische Lotterien wie LOTTO 6aus49 weiterhin sehr beliebt sind, sehen wir auch eine wachsende Nachfrage nach digitalen und schnellen Spielformen wie beispielsweise bei den Rubbellosen.“

Sachsenlotto: Starke Präsenz in Annahmestellen und online

Neben dem wachsenden digitalen Angebot sind die rund 1.210 Annahmestellen im Freistaat das Herzstück des Vertriebs. 77 % aller Einsätze wurden dort generiert.

„Gerade in ländlichen Regionen leisten unsere Annahmestellen einen wichtigen Beitrag zur Nahversorgung“, so Frank Schwarz.

„Hier geht es nicht nur um das Lotteriespiel, sondern auch um persönliche Beratung und ein starkes Netzwerk für unsere Kundinnen und Kunden.“

Gleichzeitig wächst der Online-Bereich stetig weiter. Die Spieleinsätze über sachsenlotto.de und die Sachsenlotto-App stiegen 2024 um 18,9 % auf 44,8 Millionen Euro.

„Unsere digitalen Angebote stehen für Flexibilität und ein komfortables Spielerlebnis – zukunftsorientiert und innovativ. Der Erfolg zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, sagt Frank Schwarz.

124 Millionen Euro für das Gemeinwohl in Sachsen

Die Abführungen der Sächsischen Lotto-Gesellschaft an den Freistaat belaufen sich für das vergangene Jahr auf 124 Millionen Euro. Davon entfielen 63,6 Millionen Euro auf Reinerträge, während die Lotteriesteuer 59,3 Millionen Euro ausmachte. Zudem geht gut 1 Million Euro aus den Erträgen der Rentenlotterie GlücksSpirale zu gleichen Teilen an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, den Deutschen Olympischen Sportbund, die Deutsche Stiftung Denkmalschutz sowie an die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt.

Als staatlicher Lotterieanbieter trägt die Sächsische Lotto-GmbH damit maßgeblich zur Finanzierung gemeinnütziger Projekte im Freistaat bei. Die Reinerträge werden über den Haushaltsplan des Freistaats für Suchtprävention, Sport, Wohlfahrtspflege, Umwelt, Jugend und Kultur eingesetzt. So flossen 13,56 Millionen Euro in den Landessportbund, 1,32 Millionen Euro in die Unterstützung von Wohlfahrtsverbänden und 3,46 Millionen Euro in die Förderung von Musikschulen.

(Quelle: www.finanzen.sachsen.de/download/EPL_15.pdf)

„Die Sächsische Lotto-GmbH hat in den 32 Jahren ihres Bestehens rund 3,5 Milliarden Euro an den Freistaat Sachsen abführen können und damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag geleistet. Ganz bewusst stellen wir daher unser Engagement und unseren „vollen Einsatz“ für die Region in den Mittelpunkt. Diese Beträge kommen verlässlich dem Land und seinen Menschen zu Gute“, sagt Frank Schwarz.

Höhepunkte des Jahres: „Jeden Monat ein Millionengewinn für Sachsen“*

Auch für die Mitspielerinnen und Mitspieler wurde 2024 zum Glücksjahr. Die bereitgestellte Gesamtgewinnausschüttung beläuft sich auf 169,7 Millionen Euro. Insgesamt gab es 60 Hochgewinne ab 50.000 Euro, die sich über das gesamte Bundesland verteilten. Insgesamt gab es im Freistaat 12 Millionengewinne, den höchsten davon im April bei LOTTO 6aus49 – hier gingen 4.697.022 Euro in den Landkreis Görlitz.

Auch bei Eurojackpot gab es einen herausragenden Gewinn in Höhe von 4.243.653 Euro, während ein Mitspieler bei Spiel 77 mit 3.577.777 Euro ebenfalls zum Millionär wurde. Ein weiterer Höhepunkt im Lottojahr ist die bundesweite Nikolaus-Sonderauslosung – diesmal freuten sich gleich zwei Sachsen über jeweils 1 Million Euro.

Kerstin Waschke

Telefon: +49 341 8670-720

Fax: + 49 341 8629327

E-Mail: K.Waschke@sachsenlotto.de

www.sachsenlotto.de | Blog: www.entdecke-sachsenlotto.de

Sächsische Lotto-GmbH | Oststraße 105 | 04299 Leipzig

Geschäftsführer: Frank Schwarz | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Hansjörg König | Amtsgericht Leipzig HRB 72 | Sitz: Leipzig

Zertifiziert nach den Sicherheitsstandards der WLA und ISO 27001

[Medieninhalte](#)



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/151515/5992614> abgerufen werden.